

# iSCSI bei Neustart automatisch mounten

## Einleitung

In dieser Anleitung geht es kurz darum, wie wir auf unserem Debian-Server einstellen können, dass ein **iSCSI-Target** automatisch bei einem Neustart des Systems verbunden wird. Dies gibt uns die Sicherheit, dass unser System bei einem Neustart weiterhin funktioniert, falls die Festplatten sich nicht automatisch einhängen.

## Durchführung

Im ersten Schritt müssen wir in der Konfiguration unseres **iSCSI-Targets** einstellen, dass bei einem Start des Systems die Verbindung automatisch wiederhergestellt werden soll.

Dazu öffnen wir die Datei unseres Targets. Der Pfad variiert je nach Target-Namen und IP-Adresse.

```
nano /etc/iscsi/nodes/iqn.<target-name>
```

In dieser Datei müssen wir den `node.startup` von `manual` auf `automatic` umschreiben:

```
node.startup = automatic
```

Im nächsten Schritt benötigen wir für die `/etc/fstab` **Konfiguration** die **UUID** unserer Partition. Dazu verwenden wir den folgenden Befehl und geben unsere Partition mit an:

```
blkid /dev/<Partition>  
#blkid /dev/sdb1
```

Eine Ausgabe könnte wie folgt aussehen:

```
blkid /dev/sdb1  
/dev/sdb1: UUID="c78a3b91-edc7-4367-8b22-153fe6de5dda" BLOCK_SIZE="4096" TYPE="ext4"  
PARTUUID="dfc541ad-5ae3-384f-b1a6-f0b7279ca7fe"
```

Diese **UUID** kopieren wir uns in die Zwischenablage und öffnen die **/etc/fstab Datei**.

```
nano /etc/fstab
```

Dort fügen wir eine neue Zeile hinzu:

```
UUID=<UUID der Partition> /mnt/<Ordnernamen des Mount-Ordners> ext4  
rw,suid,_netdev,exec,auto,nouser,async 0 2
```

Jetzt brauchen wir den Server einmal neu starten, und dann sollte das geklappt haben.

---

Revision #1

Created 20 May 2024 14:58:50 by Phillip U.

Updated 20 May 2024 15:08:49 by Phillip U.